



Der Türenhersteller **RIWAG Türen AG** deckt mit Sophos alle Facetten der IT-Sicherheit ab

„Unser Ziel ist es, so viele Arbeitsschritte wie möglich zu automatisieren, ohne dabei unsere Flexibilität zu verlieren und zugleich an Sicherheit zuzulegen.“

Michael Schönbächler, IT-Entwicklung und Betrieb

AUF EINEN BLICK



RIWAG Türen AG
Arth, Schweiz

Industrie
Holz-Industrie

Webseite
www.riwag.ch

Anzahl der Nutzer
60 Nutzer

Sophos Produkte
Firewall XG 330
Intercept X Advanced
Server Protection

Sophos Kunde
Seit 2018

Die RIWAG Türen AG agiert als verlässlicher Partner für die ganze Welt der Türen und bietet seinen Kunden kompetente Beratung und hochwertige Produkte - individuell und nach Mass. Im Mittelpunkt stehen die Bedürfnisse und die Zufriedenheit der Kunden sowie die effiziente Leistungserbringung.

Das Ziel ist die Positionierung am Markt als Türbauer mit der grössten Fertigungstiefe und der höchsten Flexibilität.

Die Herausforderung

Nach den zwei grösseren weltweiten Netzwerkangriffen Anfang 2017, von welchen die RIWAG Türen AG nicht betroffen war, aber ihr die Empfindlichkeit vernetzter Systeme erneut vor Augen führte, entschloss sich die RIWAG Türen AG die interne Netzwerkinfrastruktur neu aufzustellen, um für eine noch bessere Sicherheit zu sorgen. „Neben der grundlegenden Erneuerung der Sicherheits-Infrastruktur, erfolgte die Umstellung auch aus dem Grund, weil sich die IT-Sicherheitskonzepte der Maschinenlieferanten sich nicht immer mit unserem Wunsch von Sicherheitsmechanismen vereinbaren liessen.“, so Michael Schönbächler. Allerdings konnten die damaligen Sicherheitslösungen diese Ziele nicht erfüllen. Alle Auftrags- und Produktionsdaten sind aus Latenz- und Performancegründen intern abgelegt, Cloudlösungen kommen nur vereinzelt zum Einsatz. Angefangen bei der Auftragserfassung bis zur Auslieferung werden sämtliche Daten über eigene Programme erfasst und bearbeitet. Die Produktionsdaten werden dabei über das interne Netzwerk an die Maschinen übermittelt und die Maschinen melden ihren Produktionsstatus über die gleiche Infrastruktur zurück. Die Übermittlung per Netzwerk bietet der RIWAG Türen AG eine robuste und

zuverlässige Möglichkeit die Daten zu übertragen. Michael Schönbächler: „Unser Ziel ist es so viele Arbeitsschritte wie möglich zu automatisieren ohne dabei unsere Flexibilität zu verlieren.“

Die Lösung

Basierend auf einer umfangreichen Analyse zusammen mit dem IT-Partner achermann ict-services ag wurden drei Hauptziele definiert: Primäre Aufgabe der Neustrukturierung war eine bessere Segmentierung des internen Netzwerkes und die bessere Kontrolle des Netzwerkverkehrs zwischen diesen Segmenten, damit die kritischen Gerätschaften von den Büroarbeitsplätzen getrennt werden konnten und sich kein Gerät gleichzeitig in zwei Netzwerksegmenten befindet. Zweitens durfte es gleichzeitig aber keine merkbaren Einbussen (Latenzzeitserhöhung) bei der Übermittlung der Daten geben und die Sicherheitsinfrastruktur sollte genügend Reserve haben um problemlos zukünftige Datenmengen stemmen zu können. Dritter Punkt auf der Liste war die Vereinfachung und Zusammenführung der verschiedenen Sicherheitsplattformen.

Am Ende waren der Preis und der durchgängige Synchronized Security Ansatz ausschlaggebend für die Entscheidung für Sophos. Neben den geringen Lizenzkosten für den von uns gewünschten Einsatzzeitraum überzeugten zudem die umfangreichen Report- und Analysemöglichkeiten der Sophos-Lösung, ohne zusätzlich Software kaufen zu müssen. Durch den Synchronized-Security-Gedanken sieht sich RIWAG Türen AG in Sachen IT-Sicherheit langfristig gut aufgestellt.

‘Vor Sophos hatten wir drei unterschiedliche Sicherheitsprodukte im Einsatz, die komplett unterschiedlich zu betreiben und konfigurieren waren. Der Synchronized-Security-Ansatz macht uns das Management nun viel leichter und effizienter.’

Michael Schönbächler
IT-Entwicklung und Betrieb



Das Ergebnis

Dank der neuen Firewall und Intercept X für Endpoints hat das IT-Team nun mehr Kontrolle darüber, wer mit wem und was kommuniziert. Der Sophos Security Heartbeat als Kommunikationselement zwischen der Firewall und den Clients stellt sicher, dass ein infiziertes Endgerät an der Verbreitung von Schadsoftware in andere Netzwerksegmente gehindert wird. Einen grossen Vorteil bietet auch die zentrale und einheitliche Konfiguration sowohl auf der Firewall als auch bei Sophos Central. Hierdurch wird eine Menge Zeit eingespart, die in andere essentielle IT-Aufgaben investiert werden kann. „Insgesamt fühlen wir uns viel sicherer als mit der ursprünglichen Situation“, so Michael Schönbächler. „Dazu tragen auch die täglich per Mail zugestellten Reports bei. Der Traffic Dashboard Report und der Security Dashboard Report bieten uns eine einfache Möglichkeit, um Netzwerk-Anomalitäten, Gefahren und Bedrohungen zu erkennen.“ Besonders wichtig war für RIWAG Türen AG die zentrale Definition der Firewall-Regeln an einem Ort. Dies vereinfachte die Konfiguration enorm und es gab zudem die Sicherheit, dass eine funktionierende Konfiguration nicht noch irgendwelche unerwünschte Seiteneffekte hervorrufen könnte. Last but not least stellen die zur Verfügung gestellten Reports eine grosse Hilfe bei der Analyse des Datenverkehrs dar. Auf dieser Grundlage wird die Konfigurationen kontinuierlich weiter verfeinert und an die aktuellen Bedürfnisse angepasst. „Bevor wir mit den Sophos Produkten arbeiteten, hatten wir drei unterschiedliche Sicherheitsprodukte im Einsatz, welche komplett unterschiedlich zu betreiben und konfigurieren waren. Der Synchronized-Security-Ansatz macht uns die Arbeit nun viel leichter und effizienter.“

achermann ict-services ag

Als einer der führenden Zentralschweizer ICT-Dienstleister in den Bereichen Sourcing, Security, Core-Infrastruktur Engineering, Betrieb und Unterhalt begeistert achermann ict-services ag ihre Kunden mit cleveren Services, erfahrenen Mitarbeitenden sowie langjährigen Hersteller-Partnerschaften. Durch umfassende Beratung, kompetente technische Unterstützung bei der Implementierung und anschliessender Wartung von Sophos Lösungen erhalten Kunden von achermann einen kompletten Lifecycle Service – sowohl für unternehmensweite Security Gateway Lösungen wie auch für den zuverlässigen Schutz von Endgeräten.

Sämtliche Services von achermann sind ISO 27001 zertifiziert. Damit garantiert achermann die Einhaltung höchster Sicherheitsstandards und gibt die Gewissheit, dass das Versprechen bezüglich Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Daten nicht nur kommuniziert, sondern auch gelebt wird.



www.achermann.swiss



Mehr Informationen zu Sophos und Synchronized Security unter www.sophos.de